

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Aufstiegsspiele 1. Liga/NLB: Der BSV Ohringen überrascht weiter!

Aufgrund der Tatsache, dass Ohringen ohne seinen Hauptangreifer Widler zu den Aufstiegsspielen 1. Liga/NLB antreten musste, reiste das Überraschungsteam dieser Saison ohne grosse Erwartungen nach Villmergen. Nur ein Ziel hatten die Spieler des BSV Ohringen: Sie wollten kein Kanonenfutter sein und ihre Haut so teuer wie möglich verkaufen!

Wigoltingen bestätigt die Favoritenrolle!

Die 1. Liga ist in vier Zonen eingeteilt und der direkte Aufsteiger wird jeweils in einer Meisterrunde der vier Gruppensieger bzw. den für die Aufstiegsspiele qualifizierten Teams ermittelt. Da in der Zone Nordostschweiz Jona als Meister nicht für die Aufstiegsspiele berechtigt ist, weil bereits eine Joner Mannschaft in der Nationalliga vertreten ist, konnte der BSV Ohringen als Gruppenzweiter den Platz erben und musste im ersten Spiel gleich gegen Wigoltingen, den Vertreter der Zone Ostschweiz, der traditionell stärksten Zone, antreten. Und Wigoltingen gab sich in der Folge auch keine Blösse, gewann sämtliche drei Spiele und steigt verdientermassen direkt in die NLB auf. Trotz dieser Vorzeichen konnte Ohringen lange Zeit gut mithalten und erspielte sich im 2. Satz sogar insgesamt 3 Satzbälle, welche leider nicht zum Satzgewinn genutzt werden konnten. So endete das Spiel mit dem letztendlich klaren Verdikt einer 0:3 Niederlage.

Überzeugender Sieg gegen Kirchberg!

Doch die Ohringer liessen ihre Köpfe nicht hängen und starteten stark in das Spiel gegen Kirchberg, den Sieger der Zone Westschweiz. Gleich mit 11:6 ging der erste Satz an Ohringen, bevor sich Kirchberg immer besser auf die zum Teil leicht auszurechnende Spielweise der Ohringer einstellen konnte, und seinerseits den zweiten Satz mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Doch danach spielte nur noch Ohringen; auf allen Positionen sehr kompakt stehend und mit den glänzend aufgelegten Offensivspielern Sigg und Bachmann (er vertrat als Spieler aus der 2. Mannschaft den ferienabwesenden Widler) kamen die Ohringer zu einem überzeugenden 3:1 Sieg gegen die konsternierten Berner, die am Schluss sieglos die Rückreise antreten mussten.

Final um Barrageplatz gegen Schlossrued!

Dank diesem unerwarteten Sieg gegen Kirchberg und Schlossrueds Niederlage gegen Wigoltingen, war die Affiche vor dem letzten Spiel des Tages klar: Der Sieger aus diesem Spiel würde als Gruppenzweiter in einer Woche nach Gais/AR reisen dürfen um dort gegen den zweitletzten der NLB, Olten, ein Barragespiel um den letzten Platz in der NLB auszutragen. Schlossrued, als heimlicher Favorit dieser Aufstiegsspiele gehandelt und noch gezeichnet von einer anstrengenden Fünfsatzniederlage gegen Wigoltingen spielte von Anfang mit der Wut im Bauch und wollte gegen Ohringen zumindest die Qualifikation für die Barragespiele erreichen. Sie erwischten auch den besseren Start und konnten in einem gefälligen und jederzeit kampfbetonten Spiel die Sätze 1 und 2 mit jeweils 11:7 für sich entscheiden. Doch trotz der klaren Vorteile auf Seiten der Aargauer aus Schlossrued kämpfte sich der BSV Ohringen wieder zurück ins Spiel und zeigte im 3. Satz eine überzeugende Leistung, welche in einem klaren 11:5 Erfolg gipfelte. Im 4. Satz schienen den langsam müde und ausgelaugt wirkenden Ohringer aber die Felle davonzuschwimmen; gleich mit 6:2 ging Schlossrued scheinbar vorentscheidend in Führung. Doch ein geschickt gewähltes Time Out brachte erneut die Wende und bei 6:6 begann das Spiel wieder von vorne, das nun hin und her wogte. Beim Stand von 10:9 musste Ohringen gar einen Matchball abwehren, bevor sie ihrerseits zwei Satzbälle vergaben. Erst der dritte Satzball brachte die Erlösung und mit dem Skore von 14:12 rettete sich Ohringen in den 5. Satz. Auf dem letzten Zacken laufend beanspruchte das im Schnitt um rund 10 Jahre ältere Team aus Ohringen die Maximalpause von zehn Minuten, welche vor einem entscheidenden Satz eingelegt wird, kam wieder zu neuen Kräften und war nun wild entschlossen, die Sensation zu bewerkstelligen und gegen Schlossrued zu gewinnen. In diesem Entscheidungssatz gelang es dann keinem Team sich entscheidend abzusetzen, doch je länger das Spiel dauerte, gewannen die Ohringer Vorteile beim psychologischen Element, während dem sich Schlossrued immer mehr mit dem Schiedsrichter anlegte und unnötig Energie verpuffte. Beim Stand von 9 : 9 bäumte sich Ohringen dann ein letztes Mal auf und schliesslich war es dem sehr überzeugend spielenden Bachmann vergönnt, mit einem tollen Punkt und unter grossem Jubel gleich den ersten Matchball für Ohringen zu verwerten!

Barrage gegen Olten!

Als absolute Krönung einer bereits sehr erfolgreichen Saison darf der BSV Ohringen nun also nächsten Samstag nach Gais ins Appenzellische reisen und dort gegen Olten den Versuch unternehmen, das absolut unvorstellbare in die Realität umzusetzen: Den Aufstieg in die NLB mit einem Altersdurchschnitt von nahezu 40 Jahren – das wäre dann wohl doch ein wenig des Guten zuviel!

Für den BSV Ohringen spielten:
Bachmann, Krügel, Plattner, Sigg, Villiger, Wittwer

www.bsvohringen.ch